Angeblich war das Opfer gestürzt

Tötungsdelikt in Aerzen-Groß Berkel - zwei Tatverdächtige vorläufig festgenommen

Samstag 9. Januar 2016 – **Aerzen (wbn). Tötungsdelikt in Aerzen-Groß Berkel - zwei Tatverdächtige sind nach Angaben der Polizei von heute Abend vorläufig festgenommen worden.**

Angeblich sollte eine Person in einem Haus in Groß-Berkel gestürzt sein, so jedenfalls die telefonische Information bei der Regionalleitstelle Weserbergland durch eine unbekannte Frau. Doch die Umstände am Ort, wo der angeblich gestürzte Mann aufgefunden worden war, lassen auf ein „Tötungsdelikt“ schließen.

Fortsetzung von Seite 1

Der Notarzt konnte jedenfalls nur noch den Tod der starki blutenden Person feststellen. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln von heute Abend: „Am Samstag, 09.01.2016, kurz nach 16.30 Uhr, ging bei der Kooperativen Regionalleitstelle Weserbergland in Hameln ein Notruf ein.

Eine weibliche Stimme meldete in einem Haus an der Hamelner Straße (Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 1 in Groß Berkel) eine angeblich gestürzte Person.

Polizei und Rettungsdienst trafen im Haus auf eine stark blutende Person. Der Notarzt konnte bei dem Mann nur noch den Tod feststellen. Die Auffindesituation lässt auf ein Tötungsdelikt schließen. Am Tatort bzw. in Tatortnähe sind zwei tatverdächtige Personen, ein 51-jähriger Mann sowie eine 54-jährige Frau, vorläufig festgenommen worden.

Die Identität des männlichen Opfers steht noch nicht zweifelsfrei fest.“